

## POSITIVES GESCHÄFTSJAHR 2017–2018 FÜR DIE HOLDIGAZ-GRUPPE

- *Das am 31. März 2018 beendete Geschäftsjahr weist positive Ergebnisse aus.*
- *Der Beginn des Geschäftsjahres 2017 wurde durch das neue Unternehmen Energiapro geprägt, einem Tochterunternehmen der HOLDIGAZ-Gruppe, welche für die Vermarktung verantwortlich ist.*
- *Die Anzahl der Anschlüsse ist deutlich gestiegen.*
- *Corelltech SA, das auf die Analyse und Kontrolle von Erdgasnetzen spezialisiert ist, gehört seit April 2017 zur HOLDIGAZ-Gruppe.*
- *Bei der nächsten Generalversammlung steht ein Antrag auf eine Dividendenerhöhung an.*

Vevey, 24. Juli 2018 – Die HOLDIGAZ-Gruppe gibt für ihr Geschäftsjahr 2017–2018 insgesamt positive Ergebnisse bekannt. Der konsolidierte Gesamtbetriebsertrag beläuft sich auf CHF 227,5 Millionen. Dieses Ergebnis entspricht einem leichten Rückgang um 0,2% gegenüber dem Vorjahr, der vorrangig auf eine Tarifsenkung im Gassektor Anfang des Geschäftsjahres zurückzuführen ist. Das operative Ergebnis (EBITDA) liegt bei CHF 59,6 Millionen, während sich der konsolidierte Reingewinn auf CHF 30 Millionen beläuft. Aufgrund dieser Ergebnisse kann der Verwaltungsrat bei der Generalversammlung im September eine Erhöhung der Dividende beantragen.

### Gasunternehmen

Im Verlauf des Berichtszeitraums (01.04.2017 – 31.03.2018) beliefen sich die von Energiapro an die drei Vertriebsgesellschaften der Gruppe gelieferten Gasmengen auf 1,63 Milliarden kWh (einschliesslich des in Lavigny, Roche und Penthaz hergestellten Biogases). Dies entspricht einem leichten Anstieg von 0,3% gegenüber dem Vorjahr.

Die drei Netzgesellschaften – Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz (Vevey), Société du Gaz de la Plaine du Rhône (Aigle) und Cosvegaz (Cossonay) – verzeichneten eine Zunahme von mehr als 500 Neuanschlüsse an die bestehenden Netze.

Diese positiven Ergebnisse wurden trotz der von Energiapro zu Beginn des Geschäftsjahres eingeführten Tarifsenkung erreicht und waren einer Verdichtung der Erdgasnetze und den kühleren Durchschnittstemperaturen zum Ende des Geschäftsjahres zu verdanken.

Zudem setzte die Gruppe im Berichtszeitraum ihre Diversifizierungsstrategie fort und erwarb das Unternehmen Corelltech SA, das insbesondere auf die Analyse und Kontrolle von Gas- und Wassernetzen und die Sicherheit der Erdgasversorgung spezialisiert ist.

### Erneuerbare Energien

Die Entwicklung von Aktivitäten im Bereich erneuerbare Energien wird vorangetrieben. Die Produktion von Biogas an den Standorten Lavigny (Ecorecyclage SA: Biogasproduktion durch Grün- und Speiseabfallverwertung), Roche und Penthaz (Klärschlamm) erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahr 20,8 Millionen kWh. Dies entspricht einer Steigerung der Produktion um 10,1% gegenüber dem Vorjahr.

Im Sektor für Photovoltaik- und Solarthermieanlagen, in dem die Gesellschaft Agena SA tätig ist, wurde im Berichtszeitraum eine gute Wertentwicklung erzielt, obwohl am 1. Januar 2018 das neue Eidgenössische Energiegesetz (EnG) in Kraft getreten ist, das insbesondere für Kleinanlagen eine weniger günstige Einspeisevergütung vorsieht.

### **Gebäudetechnik**

Der Umsatz der Baugesellschaften – Joseph Diémand (Sanitärtechnik), Brauchli und Taxa (Heizungstechnik) und Roos Ventilation (Lüftungstechnik) – blieb konstant. Der konsolidierte Betriebsertrag in diesem Sektor beläuft sich auf CHF 46,1 Millionen. Dies entspricht einem Anteil von 20,3% am Betriebsertrag der Gruppe.

Dieses Ergebnis ist einer leichten Verbesserung im Baunebengewerbe und in der Gebäudetechnik zu verdanken. Die Handwerksunternehmen waren somit in einem etwas entspannteren Geschäftsklima tätig, auch wenn die Verkaufspreise und die Margen weiterhin unter Druck sind.

---

### **Informationen zur HOLDIGAZ-Gruppe**

Die 2005 gegründete HOLDIGAZ-Gruppe ist eines der führenden Erd- und Biogasversorgungsunternehmen der Westschweiz. Über ihr Vertriebsnetz – Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA, Société du Gaz de la Plaine du Rhône SA und Cosvegaz SA – versorgt sie 162 Gemeinden in den Kantonen Waadt, Wallis und Freiburg. Seit April 2017 übernimmt die Energiapro SA die Energievermarktung – hauptsächlich von Erdgas – und ermöglicht es damit den drei schon länger bestehenden Gasunternehmen (CICG, SGPR und Cosvegaz), sich auf die mit der Verwaltung und dem Ausbau der Netze verbundenen technischen Aktivitäten zu konzentrieren. Das Unternehmen Corelltech SA, das insbesondere auf die Analyse von Gasnetzen und die Sicherheit der Erdgasversorgung spezialisiert ist, gehört ebenfalls seit April 2017 zur Gruppe.

Die übrigen Konzerngesellschaften der HOLDIGAZ-Gruppe sind in Bereichen tätig, die einen direkten oder indirekten Bezug zur Gasversorgung haben, und bieten Lösungen für den Hochbau und den Einsatz erneuerbarer Energien an. Joseph Diémand SA ist ein auf Sanitärtechnik spezialisiertes Unternehmen, Brauchli SA und Taxa SA sind in der Heizungstechnik und Roos Ventilation SA in der Lüftungstechnik tätig. Das Angebot der Gruppe wird durch ein im Bereich der Sonnenenergie aktives Unternehmen (Agena SA) sowie ein Grünabfallverwertungs- und Biogasproduktionszentrum (Ecorecyclage SA) ergänzt. Die Produktion von Biogas am Standort von Ecorecyclage sowie die Produktion an den Standorten in Roche und Penthaz (Klärschlamm) machen HOLDIGAZ zu einem der wichtigsten Biogasproduzenten in der Westschweiz. HOLDIGAZ ist zudem Mehrheitsaktionärin der Swiss Gas Invest, einem Unternehmen, das im Transport von Gas in der Schweiz tätig ist.

Insgesamt beschäftigt HOLDIGAZ mehr als 430 Mitarbeitende. Um den Nachwuchs zu fördern, besetzt die Gruppe mehr als 60 Arbeitsplätze mit Lernenden.

---

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website [www.holdigaz.ch](http://www.holdigaz.ch).

*Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:*

Herrn Philippe Petitpierre, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats,  
philippe.petitpierre@holdigaz.ch, Tel.: 021 925 87 02  
[www.holdigaz.ch](http://www.holdigaz.ch)